

der gezeuget / als mit der ersten zehen / mit der andern einen Sohn / mit der dritten zwelffe / vnd weil er also von allen dreyen Weibern in der erste einen Sohn gezeuget / hat er im brauch gehabt / das er dem ersten / als *Modestino, primum protogono*, dem andern als *Hermanno, secundum protogono*, dem dritten als *Eugenio, tertium protogono* geschrieben. Welches weil es etliche gelehrte Leute obseruirt / ich hieher auch setzen wollen.

Vnter seinen Söhnen sind wegen ihrer eigenen Tugend fürnemlich in einem beruff kommen *Modestinus Pistoris* der Rechten Doctor / welcher im Jahr 1516. den 9. Decembris geboren / sich auff das *studium Iuris* begeben / in *Italia sub Alciato*, *Mariano Socino*, *Palma* & *Alexandrino* studirt / vnd hernacher Professor vnd *Ordinarius* der Juristen Facultet zu Leipzig worden / vnd dasselbe ampt / bis er im 65. Jar verstorben / mit besondern ruhm verwaltert. Hat auch hierüber Churfürstliche Sächsische / vnd vieler andern Fürsten vnd Herrn Raths bestallung gehabt / vnd ist ein sehr fromer gelehrter Mann gewesen / vnd ob er wol offemals an Chur vnd Fürstliche Höfe vocirt worden / hat er ihm doch *vitam Scholasticam* besser gefallen lassen. Dieser hat mit seinem Weibe *D. Ludouici Sachs* / so für ihm *Ordinarius* zu Leipzig gewesen / Tochter / vnter andern einen Sohn gezeuget *Ludouicum* genant / welcher auch der Rechten Doctor vnd des Keyserlichen Cammergerichts zu Speier Assessor worden: Das also in diesem Geschlecht in einer Linien / außserhalb der / so in *linea collateralis* promouirt / fünf Doctores hinder einander gewesen / welches sonst nicht viel zu finden. Der ander *Simonis Pistoris* Sohn hat *Callistus* geheissen / welcher auch *Iura* studiret vnd in *Italia* den *Alciatum*, vnd die *Socinos* zu Preceptoren gehabt / Dieser ist anfänglich etliche Jahr Churfürsten Augusti zu Sachsen Hoffrath gewesen / vnd hat sich folgendes in das Erbstift Magdeburg gewandt / allda dem Erzbischoff *Sigismundo* / vnd hernach dem jetzigen Herrn Administratorn für einen Hoffrath treulich gedienet / bis er im 1568. Jar zu Halla auch gestorben. Ist ein gelehrter Gottfürchtiger Mann gewesen. Vnd diese beyde Söhne sind von der ersten Ehe gezeuget.

Als der dritten Ehe / hat er mit der Zieglerin vnter andern Kindern gezeuget / *Eugenium* / welcher in der jugend zu Leipzig vnd in Franckreich auch wol studirt / vnd sonst *omnibus illis virtutibus, quae in homine politico requiri possunt* gezieret / nachmals Herrn *Wolffs* von Schönburg Hauptmann. Vnd denn Herrn *Hartmann Pistoris* auff *Seuselis* / welcher nechst *Modestino* in seines Vatern Fußstapffen getreten / sich gar zeitlichen zu dem *Iuris studio* begeben / vnd zu einem fürnemen *Iuris consulto* worden / ein zeitlang Churfürstlicher Sächsischer geheymen Rath / so ihn von Haus aus vnd zum Appellation Rath bestalt / von welchem weil er noch am leben / mir der *Historicorum* gebrauch nach / weiter zu schreiben nicht gebüren wil / Ich thue mich aber ihiger zeit derwegen auff seine außgegangene *scripta*, vnd so vermittelst Götlicher hüffe künfftig ausgehen werden / dergleichen auff seine *Consilia* etc. ziehen.

Endlich nach dem Doctor *Simon Pistoris* 73. Jar seines alters erfüllt / ist er im 1566. den 2. Decembris auff seinem gut *Seuselis* seliglich enteschlaffen / allda er auch in der Kirchen begraben / vnd ihm ein schön Epitaphium gesetzt worden / vff welches *Georgius Fabricius* nachfolgende Überschrift gemacht.

D. O. M.

Simon Pistoris I. V. D. obiit III. Non: Decembr. Anno Chr. M. D. LXII. ætatis LXXIII. pater liberorum XXIII.

Vita nostra fidei vita est, non contemplationis.

HH

St.